



## Idee:

Bei dieser Spielform geht es um die spielnahe Anwendung des Zuspiels in unterschiedlichen Variationen.

Das Zuspiel aus dem Stand erfolgt schrittweise auch aus der Bewegung heraus. Zunächst entspricht der Laufweg noch dem Ballweg. Später kommen einfachste Elemente des Abspiels, Freilaufens und wieder angespielt werden dazu.



## Organisation und Ablauf:

Die Kinder werden in Gruppen von 4 - 6 Mitgliedern eingeteilt. Je zwei oder drei Kinder stehen sich in größerem Abstand (je nach Aufgabe) gegenüber.

## Spielformen:

- Das erste Kind hat den Ball und spielt diesen zum gegenüberliegenden Partner. Der Abspieler läuft danach sofort dem Ball nach und stellt sich hinter der Gruppe an.
- Dribbling bis zum gegenüber stehenden Partner, hinten anstellen.
- Kurzes Dribbling, Abspiel zum Partner, Ball nachlaufen und hinten anstehen.
- 5-6 Spieler jeweils mit einem „Wandspieler“ (Coach!). Der Wandspieler ist seitlich zwischen den Gruppen postiert und bleibt an seiner Position stehen. Er wird angespielt (Bild 1), lässt den Ball zum weiter



laufenden Zuspieler zurück abprallen (Bild 2) oder spielt ihn nach Annahme wieder zu. Der Zuspieler nimmt den Ball an, spielt ihn weiter zum nächsten Mitspieler (Bild 3) und stellt sich auf der anderen Seite hinten an.



- Direktes Zuspiel aus dem Stand, Ball nachlaufen und hinten anstehen.

## **Tipps und Tricks**

- Die Lehrkraft lässt die Spielformen mit Coaches und anderen Kindern vor der Klasse demonstrieren.
- Der Coach soll zunächst die technisch anspruchsvolleren Aufgaben übernehmen.
- Der Ball muss flach gespielt werden (der Fuß trifft den Ball am „Äquator“).
- Die Ballgeschwindigkeit wird dem individuellen Können angepasst.
- Für eine von der Lehrkraft festgelegte Anzahl fehlerfreier Zuspiele erhält die Spielgruppe eine Belohnung (Big Point, Goldstück, o.ä.).
- Die Spielform kann vor dem offiziellen Beginn der Stunde von den Kindern selbständig durchgeführt werden.